Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **93 (1995)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Autodesk Europa wird in Marktgruppen aufgeteilt

Gliederung Europas in fünf Regionen

Im Zuge der verstärkten Orientierung an einem wachsenden Kundenstamm gibt Autodesk heute die Umstrukturierung in Marktgruppen bekannt. Die Kunden können so mit gezielten, branchenspezifischen Lösungen versorgt werden. Dies spiegelt die jüngste Umstrukturierung des Unternehmens in Marktgruppen wider, die Autodesk im Januar dieses Jahres vorgenommen hatte. Gleichzeitig wird Autodesk Europa seine Vertriebsniederlassungen in fünf Regionen organisieren. Die Umstrukturierung wird bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres (31. Januar 1996) abgeschlossen sein.

Fünf europäische Marktgruppen werden von nun an die wichtigsten Kundensegmente bedienen: Architektur/Bauwesen mit Facility Management (AEC, FM), Datenmanagement-Lösungen (DM), Geographische Informationssysteme (GIS), Maschinenbau/Mechanik (MCAD) sowie Multimedia (MM).

Gleichzeitig wird Autodesk Europa in fünf Regionen strukturiert. Die zentral-östliche Region hat ihre Hauptniederlassung in München. Sie ist für Deutschland, Österreich, die Schweiz und die osteuropäischen Länder zuständig. Die nordwestliche Region umfasst Skandinavien, Finnland, das Baltikum, Island, Belgien, die Niederlande und Luxemburg. Die Hauptniederlassung befindet sich in Göteborg, Schweden. Die westliche Region setzt sich zusammen aus Grossbritannien, Irland, Israel, Südafrika, Türkei, Malta und dem Nahen Osten; die Hauptniederlassung befindet sich in Guildford, Grossbritannien. Die südwestliche Region umfasst Frankreich, Spanien, Portugal, Griechenland, Zypern und die nordafrikanischen Staaten. Die Hauptniederlassung befindet sich in Paris, Frankreich. Die fünfte Region ist Italien mit ihrer Hauptniederlassung in Mailand. Der Hauptsitz für ganz Europa bleibt in Genf, Schweiz. Für die Entwicklungsaufgaben sowie die Produktion der europäischen Versionen zeichnet weiterhin das Europäische Technologiezentrum in Neuchâtel in der Schweiz verantwortlich. Neben den erst in diesem Jahr eröffneten Büros in Dubai und Polen wird Autodesk neue Vertriebsbüros in Finnland und Belgien einrichten.

«Während der Diversifizierung unserer geschäftlichen Aktivitäten und des Ausbaus unserer Kerntechnologien konnten wir feststellen, dass unsere Kunden spezielle, für ihre Branche massgeschneiderte Lösungen bevorzugen,» merkte Mike Sutton, Vice President für Europa, den Nahen Osten und Afrika bei Autodesk an. «Die Neuorganisation und die Regionalisierung unserer geschäftlichen Aktivitäten in Europa ermöglichen eine engere Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern; damit können wir in zunehmendem Masse Chancen auf dem Markt wahrnehmen. Im Moment liegt Autodesk laut Dataquest Europe auf dem europäischen Softwaremarkt für CAD/CAM/CAE/GIS mit 8,7% Marktanteilen auf Platz zwei.»

Die Umstrukturierung von Autodesk in Marktgruppen hat nicht nur zur Folge, dass branchenspezifische Lösungen erarbeitet werden können und die einzelnen Marktgruppen in höherem Masse Verantwortung übernehmen werden; sie wird auch massgeblich zu einer Beschleunigung der Produktentwicklung und einer Erhöhung des Innovationsgrads beitragen. Autodesk ist in der Lage, seine Position als europäischer Marktführer für CAD-Software zu festigen und auszubauen. Dies resultiert nicht nur aus der geschickten Fokussierung seiner Vertriebskanäle sondern auch aus der soliden Basis des Unternehmens, was das Volumen auf den verschiedenen Märkten anbelangt. Begünstigt wird diese Führungsposition durch die Mitarbeit vieler unabhängiger Anwendungsentwickler, die eine für die Branche maximale Bandbreite liefern.

Im Zuge der Anpassung der einzelnen Marktgruppen und der Regionalisierung wurden einige Zuständigkeiten auf höchster Ebene verschoben. Um die Präsenz von Autodesk in den entsprechenden Marktbereichen zu gewährleisten, wurden zahlreiche neue Akquisitions- und Vertriebsstellen eingerichtet. Neben dem Bereich European Market Group Sales Development wurden zwei weitere europäische Vertriebsposten geschaffen: European Director of Channel Development und European Director of OEM Sales.

Autodesk AG
Zurlindenstrasse 29, CH-4133 Pratteln
Telefon 061/821 02 04, Fax 061/821 01 10